

HEMMER.LIFE



HEMMER FINANCE INFO:

**WIE PROFITIEREN HEMMER-KURSTEILNEHMER
VON HEMMER FINANCE?**

INTERVIEW MIT FRANK GALBAS, VORSTAND DER HEMMER FINANCE AG

Life&LAW: Welche Angebote können hemmer-Kursteilnehmer bei Ihnen nutzen?

Frank Galbas: Für hemmer-Kursteilnehmer ist es in erster Linie die Beratung zur Absicherung der Arbeitskraft, die aus unserer Sicht sinnvoll ist. Wenn man als junger Mensch in die Zukunft blickt, sind zwei Punkte für die finanzielle Situation entscheidend. Da ist einerseits die Qualität der Ausbildung und da ist andererseits die Absicherung, falls man seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht ausüben kann.

Life&LAW: Ist das Risiko, als Jurist berufsunfähig zu werden, denn so groß?

Frank Galbas: Das Risiko, als Jurist berufsunfähig zu werden, ist sicher geringer als das eines Fliesenlegers. Allerdings sind psychische Erkrankungen in den letzten Jahren zur Hauptursache für eine Berufsunfähigkeit geworden. Daher ist eine Absicherung auch für Berufe, die nicht körperlich anspruchsvoll sind, sehr wichtig. Auch Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems und Krebserkrankungen zählen zu den häufigen Ursachen für eine Berufsunfähigkeit.

Life&LAW: Kann man sich mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung nicht Zeit lassen bis zum Berufsstart?

Frank Galbas: Da die Gesundheitsprüfung der Versicherer in den letzten Jahren immer strenger geworden ist, sinkt mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit, einen guten Vertrag zu bekommen. Auch Stiftung Warentest rät bei dieser wichtigen Absicherung zu einem Abschluss in jungen Jahren.

Life&LAW: Wenn ich zu dem Schluss gekommen bin, dass ich eine Berufsunfähigkeitsversicherung brauche, kann ich mich doch gut über ein Vergleichsportal im Internet informieren.

Frank Galbas: Das ist mit Sicherheit nicht verkehrt, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Allerdings werden dort die Versicherungsbedingungen meist unabhängig vom Berufsbild verglichen. Eine Klausel, die für einen Arzt wichtig ist, kann für einen Rechtsanwalt irrelevant sein und umgekehrt. Wir besprechen mit den hemmer-Kursteilnehmern immer auch mögliche Karrierewege und machen auf die entscheidenden Klauseln aufmerksam. Nur so kann letztlich entschieden werden, welchen Preis man für bestimmte Versicherungsbedingungen zahlen möchte. Es gibt keinen Unterschied zwischen den Preisen der Vergleichsportale und denen bei hemmer finance. Allerdings verändern sich die Angebote vieler Versicherer, nachdem wir Risikovorabfragen gestellt haben.



Life&LAW: Welchen Sinn haben Risikovorfragen?

Frank Galbas: Die Standardangebote der Versicherer gelten für Menschen, die in den letzten Jahren höchstens wegen einem Schnupfen beim Arzt waren, kein Übergewicht haben und auch keinen risikoreichen Hobbys nachgehen. Schon Allergien, Rückenverkrümmungen oder Prüfungsangst können dazu führen, dass Versicherer einen Beitragszuschlag verlangen oder bestimmte Erkrankungen vom Versicherungsschutz ausschließen. Um eine Einschätzung für die individuelle Situation zu erhalten, stellen wir anonyme Risikovorfragen bei den Versicherern für hemmer-Kursteilnehmer. Im Ergebnis erhalten wir dann ein realistisches Bild der Angebote, die tatsächlich zur Verfügung stehen, und schaffen so eine gute Entscheidungsgrundlage.

Life&LAW: Welche Kosten fallen bei einer Beratung zur Berufsunfähigkeitsversicherung an?

Frank Galbas: In die Beiträge zur Berufsunfähigkeitsversicherung ist ein Teil für den Vertrieb eingerechnet. Dieser Anteil geht bei einem Abschluss direkt über eine Versicherung an den Vertriebsmitarbeiter der Gesellschaft. Wird ein Vertrag über hemmer finance als Maklerunternehmen abgeschlossen, geht dieser Anteil an uns. Es entstehen den Kunden darüber hinaus keine Kosten. Dies gilt natürlich auch, wenn sich der Kunde am Ende gegen eine Absicherung des Risikos entscheidet.

Life&LAW: Vielen Dank für das informative Interview!



hemmer finance AG
info@hemmer-finance.de
Tel: 0221 9906015
www.hemmer-finance.de